

# Anlage 1 zu GD 105/20

Ulmer Nest Roadmap					
Zeitraum	17.-18.10.2018	Februar / März 2019	Ab 16. Mai / Juni / Juli	Ab August / September	Ab Mitte Oktober / November
Phase	Wilhelmsbüro Session 3 - Ulmer Nest	Evolution #1	Evolution #2	Evolution #3	Evolution #4
Ergebnisse	Erkenntnisse und Mock-Up des Wilhelmsbüros	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prototyp_form: Formmodell aus Holz &amp; Pappwabenplatten zur Erprobung und Demonstrierung der Dimensionen, der Wirkung und der Grundfunktionalität (Klappe). Grundlage für die Evo#2, in der dieses Formmodell erweitert und modifiziert wird</li> <li>• Stimmungsbild und Aussagen von Passanten und Betroffenen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prototyp_alpha: Technisch, wie baulich erweiterte Version von Prototyp_form: Funktionalitäten zur Reinigung und Wartung, sowie die Technik sind integriert.</li> <li>• Erkenntnisse über Auskühlverhalten des Prototypen (isoliert und unisoliert), sowie von Materialtests</li> <li>• Feedback von den beteiligten Akteuren (EBU, Soziale Einrichtungen, Bauhof, ...) ist vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prototyp_beta: Wird mit allen technischen Komponenten aus dem Material der Wahl möglichst nah an der geplanten Vorserie aufgebaut, um daran noch Tests zu machen und diesen Prototypen auch als Grundlage für die benötigten Genehmigungen zu verwenden!</li> <li>• Zulassungen sind beantragt oder Beantragungen in Gang gebracht</li> <li>• Erfahrungsberichte zu ersten eigenen Übernachtungen sind vorhanden</li> <li>• Workflow ist fixiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prototyp_live: Die erste X Prototypen (Vorserie), die über den Winter er getestet werden</li> <li>• Plattform für Workflow / Überwachung der Nester ist live</li> <li>• Basic Corporate Design sowie Medien zur Aufklärung und Bewerbung der Nester &amp; Website mit Infos zum Projekt!</li> </ul>
Arbeitsschritte	Initialer Kontakt mit der Problemstellung	Überarbeitung des Gesamtkonzepts	Konzeption, Zusammenstellung und Integration der Technologie in den Prototypen aus Evo#1	Bau eines neuen Prototypen basierend auf allen bisherigen Erkenntnissen aus dem ausgewählten Material.	Produktion von X Vorserienmodellen für den Winter auf Grundlage von Evo#3
	Erarbeitung des Grundkonzepts	Überarbeitung Design	Entwicklung einer prototypischen Web-Plattform zur Anzeige der Sensor-Werte	Verfeinerung der Technologie	Funktionaler Ausbau der Web-Plattform
	Erarbeitung eines simplen Mock-Ups	Bau eines Formprototypen	Weiterentwicklung des Prototypen (funktional - Reinigung, Öffnungen, ...)	Kältetests mit dem neuen Prototypen (aus dem ausgewählte Material und inkl. der Technik)	Entwicklung der Workflow-Plattform, bzw. Nest-Überwachung
	Erarbeitung einer VR-Demo	Umfragen in der Stadt und bei Caritas	Kältetests mit dem Prototypen um das Auskühlverhalten zu untersuchen.Eventuelle Tests mit möglichen Materialien.	"Integration des Feedbacks vom Block Vorschriften"	Start der Testphase (evtl. weitere Selbstversuche)
		--> Alle Erkenntnisse werden für die Präsentation im Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales des Gemeinderats der Stadt Ulm am 15.05.2019 aufgearbeitet.	Entwicklung einiger Wireframes für die spätere Plattform zur Veranschaulichung	Entwicklung eines Workflows mit allen Beteiligten ( Vom Aufstellen,über Reinigung, Wartung, Betreuung bis hin zur Einlagerung)	Finaler Name, Basic Corporate Design, ein paar Medien zur Aufklärung und Bewerbung der Nester & Website mit Infos zum Projekt!
			Kapselung der Technologie (steckbar / modular)	Selbstversuche	
			Am Ende: Vorstellungen bei dem "Block Vorschriften" und Einsammeln von Feedback		
			Wenn Förderung bewilligt wird, dann sollten wir einen Jour Fixe mit der Abteilung SO einführen. Ggf. jeden zweiten Freitag Vormittag...		
			Abteilung SO (Vorschriften / Bürokratie [Kontaktvermittlung / unterstützend])	Präzisierungen/Konkretisierungen aus D 16 - 23	Präzisierungen/Konkretisierungen aus D 16 - 23
			Kontakt zu Stadtplanung, Umwelt und Baurecht (SUB) (Genehmigungen / Baurecht / Örtlichkeiten)		
			Kontakt zu Bürgerdienste (BD) (Genehmigungen / Örtlichkeiten / Kommunaler Ordnungsdienst)		
			Kontakt zu Baubetriebshof (Lagerung / Transport / ggf. Reparaturen)		
			Kontakt zu EBU (Reinigung)		
			Kontakt zur Uni (Wissenschaftliche Begleitung) Evtl. Flot		
			Prüfung Drittmittelaquise		
			Klärung Betreuung/Check/Kontrolle in Kooperation mit der Abteilung Soziales (SO)		